

II- 6015 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3060/J

1988-12-02

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, Mag. Praxmarer  
an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport  
betreffend Änderung der Bezeichnung "Sonderschule"

In Österreich besuchen geistig und mehrfach behinderte Kinder in der Regel die Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder. Eltern dieser Kinder äußern seit Jahren, daß die Bezeichnung dieser Schule auf sie deprimierend, abschreckend und diskriminierend wirkt, weshalb vielfach eine Namensänderung gewünscht wird. Ein Vorschlag wäre, diese Art der Sonder- schule als "Heilpädagogische Schule" zu bezeichnen.

Die Anfragsteller vertreten darüberhinaus die Auffassung, daß die Bezeichnung "Sonderschule" an und für sich die Absonderung includiert. Deshalb sollten allgemein neue Bezeichnungen für Sonderschulen bzw. Sonderschulklassen angestrebt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport die

A n f r a g e :

- 1) Wie lautet Ihre Meinung zu dem oben ausgeführten Vorschlag zur Änderung der Bezeichnung "Sonderschule für schwerst- behinderte Kinder"?
- 2) Gibt es in Ihrem Ressort Überlegungen, die Sonderschulen allgemein neu zu bezeichnen?
- 3) Wenn ja, welche?